



Kolloquium Slavistische Linguistik (online)

Shpresa Jashari (Slavisches Seminar)

**Albanische Sprachpraxis und Inklusion im
Kontext von Migration und Transnationalität**

Das Projekt ist Teil der interdisziplinären SNF-/DFG-Studie „Albanisch im Kontakt“ (Universität Zürich, Ludwig-Maximilians Universität München, Pädagogische Hochschule Schwyz). Im Fokus des Teilprojektes stehen Sprachpraxis, Spracheinstellungen und gesellschaftliche Inklusion von Albanischsprechenden in der Schweiz (primär) und in Deutschland – Inklusion verstanden sowohl als Identitätskategorie als auch im Sinne von wirtschaftlicher, kultureller und politischer Teilhabe.

Ziel der Untersuchung ist es, Sprachgebrauch und -einstellungen vor dem Hintergrund von Biographie und Lebenswelt zu rekonstruieren. Dabei kommt Selbst- und Fremdzuschreibungen einerseits und sozialräumlichen Kontexten andererseits ein zentraler Stellenwert zu.

Die Untersuchung basiert auf 30 Sprachbiographischen Interviews in der Schweiz und wird gestützt von 120 Leitfadeninterviews in Deutschland und der Schweiz, die sich über drei Sprechergenerationen erstrecken. Die Sprachbiographien basieren auf einer multimodalen Herangehensweise: Vertiefende biographische Narrationen werden mit Sprachenportraits sowie einer Visualisierungskarte relevanter Sprachgebrauchsräume kombiniert.

Vorläufige Ergebnisse weisen darauf hin, dass für die sprachbezogene Identitätskonstruktion und Teilhabe neben der nationalstaatlichen (etwa sprach- und bildungspolitischen) Ebene insbesondere lokalräumliche und transnationale Bezüge zentral sind.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Mittwoch, 11. November, 16 Uhr

Zoom-Meeting:

<https://uzh.zoom.us/j/98644526424?pwd=Znh0Zi9LRkg4QWpKUmFETGRFVVZkdz09>

Meeting-ID: 986 4452 6424

Kenncode: 511775